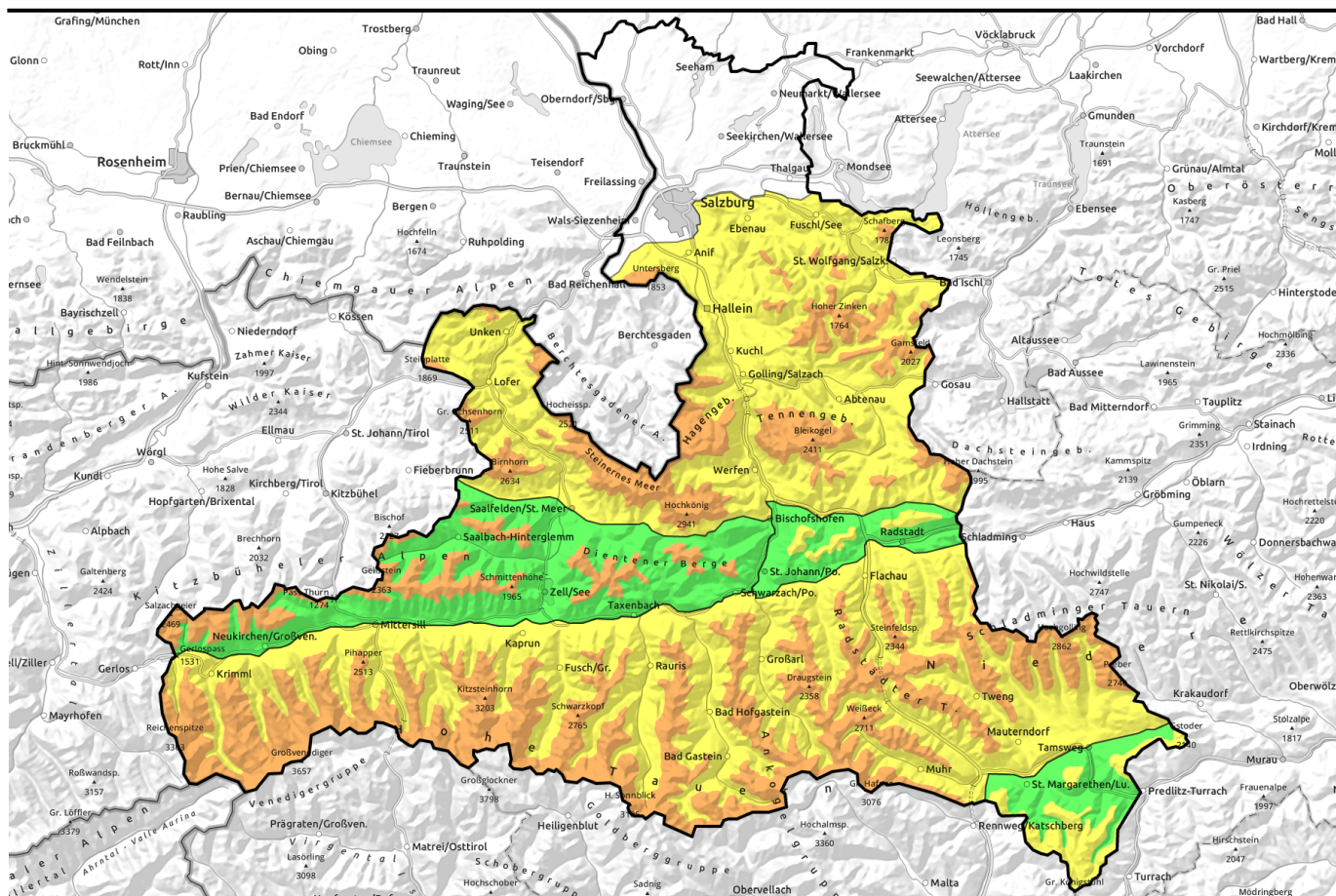




















29.01.2022



FrISChe TriebSchneepakete sind teilweise leicht auslösbar

	1800 m	Nockberge				
	Waldgrenze	Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr				
	Waldgrenze	Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge				
	Waldgrenze	Pongauer Grasberge				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



29.01.2022**Nockberge**

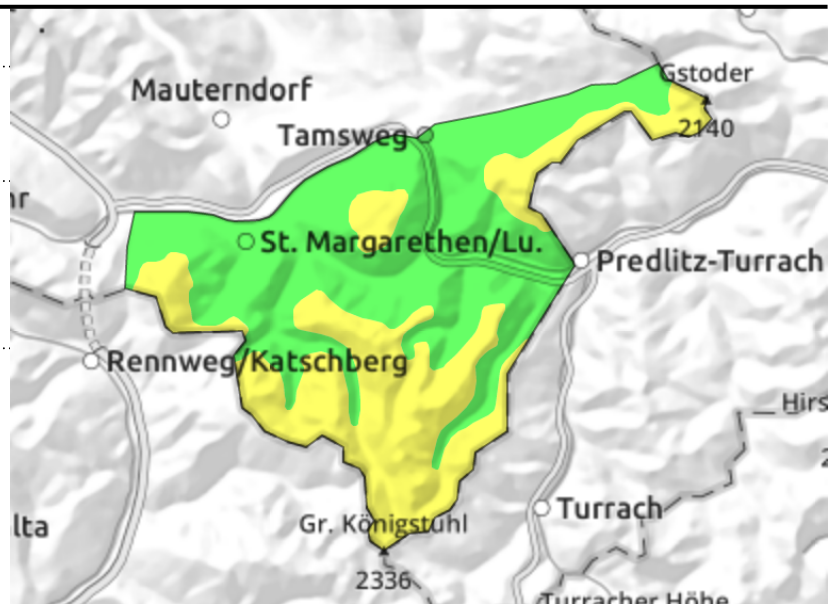
1800 m



kammfern, hinter
Geländekanten, in Rinnen und
steilen Mulden, im
Waldrandbereich



im erweiterten Nordsektor,
nicht leicht auslösbar

**Etwas Vorsicht in den steilen, eingewehten Bereichen**

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING.

Gefahrstellen gibt es vor allem dort, wo frischer oder alter (harter) Triebsschnee liegt. Dies betrifft vor allem Mulden und steile Rinnen sowie auch steile Waldschneisen und teilweise auch den lichten Hochwald.

Dort kann man insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein mittelgroßes Schneebrett auslösen.

Schneedeckenaufbau

Der stürmische Wind formt den Schnee und die Situation. Die Oberflächen sind hart oder verkrustet, in windgeschützten Bereichen liegt frischer und darunter auch älterer Triebsschnee. Darunter gibt es insbesondere im Nordsektor im Altschnee schwache Schichten aus kantigen Kristallen (Zuckerschnee).

Wetter

Am **Samstag** sind die meisten Gipfel frei, darüber ziehen dichtere Wolkenfelder durch. Schwach kommt die Sonne durch. Nordwestwind mit 40 bis 60 km/h in exponierten Lagen. Leichte Erwärmung. In 2000m auf -4 Grad.

Der **Sonntag** bringt Sturm! In exponierten Lagen sind auch orkanartige Böen möglich. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag schneit es leicht; Größenordnung 0 bis 5 cm (stark verblasen). Wieder kälter. In 2000m auf -8 Grad sinkend.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

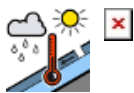
Exposition

29.01.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, 
 Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig,
 Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
 Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge,
 Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord,
 Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern
 Süd, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe
 Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
 Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
 Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
 Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



kammnah, kammfern, in
 Rinnen aller Richtungen, im
 Waldrandbereich, teils leicht
 auslösbar



kleine Lockerschneelawinen
 aus dem Steilgelände

Den steilen Tribschnee meiden!

Die Tribschneegefahr ist oberhalb der Waldgrenze ERHEBLICH, knapp unter der Waldgrenze meist MÄßIG.

Gefahrstellen gibt es kammnah und kammfern, in steilen Waldschneisen und im lichten Hochwald. Betroffen sind Rinnen aller Richtungen sowie insbesondere die Hangrichtungen Nordwest über Ost bis Süd. Zur Auslösung eines mittelgroßen Schneebretts genügt an vielen Stellen schon der Impuls durch eine Person.

Aus dem extrem steilen Gelände sind kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit dem Sturm am Freitag sind im Mittel rund 25 cm Neuschnee gefallen, teilweise auch mehr. Windexponiertes Gelände ist abgeblasen, windgepresst oder verharscht (hochalpin teils große Windgangeln). Der Tribschnee liegt teilweise auf älterem Tribschnee (Ost- und Südsektor, Rinnen) oder auf älterem lockerer Altschnee (windgeschütztes Gelände). Potenzielle Bruchflächen sind am Samstag: meist innerhalb der letzten Neuschneepakete, seltener rund um die oberste Kruste der Altschneedecke.

Wetter

Am **Samstag** sind die meisten Gipfel frei, darüber ziehen dichtere Wolkenfelder durch. Im Lauf des Nachmittags verschlechtert sich die Sicht, da und dort kann es dann leicht schneien. West- bis Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in höheren und exponierten Lagen. Leichte Erwärmung. In 2000m auf -4 Grad, in 3000m bis zu -5 Grad.

Der **Sonntag** bringt Sturm! In exponierten Lagen sind auch orkanartige Böen möglich. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag schneit es zeitweise; Größenordnung 10 bis 20 cm (stark verblasen). Wieder kälter. In 2000m auf -8 Grad sinkend, in 3000m -10 Grad

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



29.01.2022

Tendenz

Vorerst wenig Änderung. Sturm und neue Tribschneepakete prägen den Sonntag. Anstieg der Lawinengefahr mit ergiebigem Neuschnee von Montag bis Mittwoch!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



29.01.2022
**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer
Grasberge, Dientner Grasberge**


Waldgrenze


 kammnah, kammfern, in
Rinnen aller Richtungen ab
dem Waldrand

 kleine Lockerschneerutsche aus
dem Steilgelände

Tribschneehänge meiden!

Die Tribschneegefahr ist oberhalb der Waldgrenze **ERHEBLICH**, darunter meist **GERING**. Gefahrstellen gibt es kammnah und kammfern vom Waldrand aufwärts. Betroffen sind Rinnen aller Richtungen sowie insbesondere die Hangrichtungen Nordwest über Ost bis Süd. Zur Auslösung eines mittelgroßen Schneebretts genügt an vielen Stellen schon der Impuls durch eine Person. Aus dem extrem steilen Gelände sind kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit dem Sturm am Freitag sind im Mittel rund 20-25 cm Neuschnee gefallen. Windexponiertes Gelände ist abgeblasen, windgepresst oder verharst (hochalpin teils große Windgangeln). Der Tribschnee liegt teilweise auf älterem Tribschnee (Ost- und Südsektor, Rinnen) oder auf älterem lockerer Altschnee (windgeschütztes Gelände). Potenzielle Bruchflächen sind am Samstag: meist innerhalb der letzten Neuschneepakete, seltener rund um die oberste Kruste der Altschneedecke.

Wetter

Am **Samstag** sind die meisten Gipfel frei, darüber ziehen dichtere Wolkenfelder durch. Im Lauf des Nachmittags verschlechtert sich die Sicht, da und dort kann es dann leicht schneien. West- bis Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in höheren und exponierten Lagen. Leichte Erwärmung. In 2000m auf -4 Grad.

Der **Sonntag** bringt Sturm! In exponierten Lagen sind auch orkanartige Böen möglich. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag schneit es zeitweise; Größenordnung 10 bis 20 cm (stark verblasen). Wieder kälter. In 2000m auf -8 Grad sinkend.

Tendenz

Vorerst wenig Änderung. Sturm und neue Tribschneepakete prägen den Sonntag. Anstieg der Lawinengefahr mit ergiebigem Neuschnee von Montag bis Mittwoch!

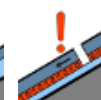
Lawinprobleme



Neuschnee



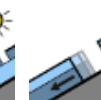
Tribschnee



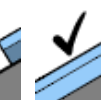
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



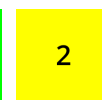
Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5


sehr groß

Exposition



29.01.2022Pongauer Grasberge 

Waldgrenze



 kleinräumige
Tribschneepakete

Etwas Vorsicht im freien Gelände

Die Tribschneegefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING.

Gefahrstellen gibt es oberhalb vom Waldrand. Betroffen sind Rinnen aller Richtungen sowie insbesondere die Hangrichtungen Nordwest über Ost bis Süd. Zur Auslösung eines zumeist kleinen Schneebretts genügt an eventuell schon der Impuls durch eine Person.

Schneedeckenaufbau

Mit dem Sturm am Freitag sind im Mittel rund 15-20 cm Neuschnee gefallen. Der Tribschnee liegt teilweise auf älterem Tribschnee oder auf älterem lockerer Altschnee. Potenzielle Bruchflächen sind am Samstag: meist innerhalb der letzten Neuschneepakete, seltener rund um die oberste Kruste der Altschneedecke.

Wetter

Am **Samstag** sind die Gipfel frei, darüber ziehen dichtere Wolkenfelder durch. Im Lauf des Nachmittags verschlechtert sich die Sicht, da und dort kann es dann leicht schneien. West- bis Nordwestwind mit 30 bis 40 km/h in höheren und exponierten Lagen. Leichte Erwärmung. In 2000m auf -4 Grad.

Der **Sonntag** bringt Sturm! In exponierten Lagen sind auch orkanartige Böen möglich. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag schneit es zeitweise; Größenordnung 10 bis 20 cm (stark verblasen). Wieder kälter. In 2000m auf -8 Grad sinkend.

Tendenz

Vorerst wenig Änderung. Sturm und neue Tribschneepakete prägen den Sonntag. Anstieg der Lawinengefahr mit ergiebigem Neuschnee von Montag bis Mittwoch!

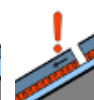
Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



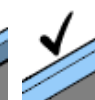
Altschnee



Nassschnee

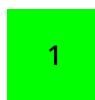


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

